

## **Gesamt- und Gemeinschaftsschule Nohfelden-Türkismühle gewinnt den 1. Landespreis im Wettbewerb „Starke Schule“**

Die Gesamt- und Gemeinschaftsschule Nohfelden-Türkismühle hat den 1. Landespreis des bundesweiten Schulwettbewerbs „Starke Schule. Deutschlands beste Schulen, die zur Ausbildungsreife führen“ gewonnen. Der Bildungsminister, Ulrich Commerçon, überreichte den jubelnden Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften in einer Feierstunde die erhoffte Urkunde und Plakette. Prämiert wurde die hervorragende Arbeit, welche die Schulgemeinschaft in der Vorbereitung ihrer Schülerinnen und Schüler auf die Berufswelt leistet. Die Türkismühler bedankten sich mit ihrem selbstkomponierten Song „Der Chef deines Lebens bist Du!“, mit dem sie das Publikum begeisterten. Alle zwei Jahre führt die Gemeinnützige Hertie-Stiftung gemeinsam mit der Bundesagentur für Arbeit, der Bundesvereinigung der deutschen Arbeitgeberverbände und der Deutsche Bank Stiftung den Wettbewerb durch. Nach 2011 belegt die Türkismühler Schule zum 2. Mal den mit 5000€ dotierten ersten Landesplatz.

„Die ausgezeichneten Schulen fördern erfolgreich und gezielt alle Schülerinnen und Schüler, um ihnen den Übergang in den Beruf zu erleichtern. Gerade vor dem Hintergrund der gewachsenen Ansprüche an Schulabsolventen ist dieses Engagement wichtig und verdient eine entsprechende Anerkennung. Die Preisträgerschulen sind nicht nur Lern-, sondern auch Lebensorte“, so Bildungsminister Commerçon, der die Schirmherrschaft für den Wettbewerb im Saarland übernommen hat.

Aber was ist das Besondere an dieser Schule? Womit hat sie die Jury überzeugt? Neben den Teilnahmen an langfristigen Projekten wie „Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage“, „Selbstständige Schule“, „Humanitäre Schule“ oder „Modellschule für Inklusion“ wird bereits seit 1999 ganz aktiv ein großer Schwerpunkt auf die Vorbereitung für den nächsten Schritt im Leben, das Berufsleben, gesetzt: Es begann als Modellschule „Schule-Wirtschaft-Arbeitswelt“ und setzte sich u.a. über die Finalteilnahme im Bundeswettbewerb für Berufsvorbereitung der Wirtschaftsjuvenen Deutschland (2007) bis zum heutigen Tag fort. Wie bereits in den Jahren 2009 und 2011 hat die GNT auch in diesem Schuljahr (2014/15) erfolgreich am Wettbewerb „Starke Schule“ der Hertie-Stiftung teilgenommen. Ihre Leitziele sind u.a., dass alle Schülerinnen und Schüler eine Ausbildungsreife und den bestmöglichen Schulabschluss entsprechend ihrer Fähigkeiten erreichen. Dazu wurden zwei Förderkonzepte entwickelt: Einerseits „Kein Kind zurücklassen“ zur Förderung der Schülerinnen und Schüler (z.B. Förderwerkstätten, Prüfungsvorbereitungskurse, Spezialkurse bei Dyskalkulie und Legasthenie), andererseits „Potenziale entdecken und ausschöpfen“, wobei begabte und hochbegabte Schülerinnen und Schüler in ihren besonderen Neigungen und Talenten u.a. in Kooperation mit der saarländischen Hochbegabtenförderstelle Dillingen gefördert und gefordert werden (z.B. Querdenkertage, Talentbörse, Türkismühler KinderUni). Weiterhin ist es der Schule wichtig, neben den fachlichen Fertigkeiten auch die sozialen, personalen und methodischen Kompetenzen durch verschiedene Konzepte zu fördern. Leistungsförderung auf der Basis einer klaren Werteorientierung ist die Leitlinie. Dabei werden in Themenblöcken/Methodentagen, aber auch im Unterrichtsgeschehen diese verschiedenen Konzepte angewandt und regelmäßig vertieft. Eine Schlüsselkompetenz liegt in Übernahme von Verantwortung für sich selbst und andere.

Das Heranführen der Schülerinnen und Schüler an das Berufsleben erfolgt bereits ab Klassenstufe 5. Entsprechend sind alle Kinder und Jugendliche in das langjährige Berufsvorbereitungsprogramm eingebunden. Die zahlreichen Aktivitäten der Schule in den Bereichen der Förderung der Ausbildungsreife sowie der Berufsorientierung sind selbstverständlich nicht alleine zu stemmen. Neben den zahlreichen schulinternen

Maßnahmen von Themenwochen zum Thema „Beruf und Wirtschaft“, über die persönlichen Potentialanalysen, die Betriebserkundungen, die zusätzlich zum regulären Praktikum in Klasse 8 verpflichtenden Praktika in den Klassenstufen 9 und 10, die besondere Beratung in den MINT-Fächern, die Förderkonferenzen mit individueller Laufbahnberatung bis hin zu Informationen der Schülerinnen und Schüler über freie Ausbildungsplätze in der Region profitiert die Schule von zahlreichen, bereits langjährigen und sehr erfolgreichen Kooperationen in einem dynamischen Netzwerk, z.B. mit der Arbeitsagentur, der Jugendberufshilfe, den verschiedenen Kammern des Saarlandes und zahlreichen Unternehmen. Damit kann den Schülerinnen und Schülern ein reger Austausch mit externen Partnern angeboten werden, die ihnen - neben ihren Lehrkräften - auch einen weiteren Blick auf das Berufsleben bieten. Hierzu empfängt die Schule ihre externen Kooperationspartner regelmäßig im Haus, die Schülerinnen und Schüler nutzen aber auch immer wieder die Möglichkeiten, bei externen Veranstaltungen Kontakte zu knüpfen und Eindrücke zu gewinnen.

Das seit Jahren bewährte Konzept, das die Gesamt- und Gemeinschaftsschule Nohfelden-Türkismühle ihren Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 5-10 bietet, wird auch in der Oberstufe fortgeführt. Dort liegt der Fokus auf einer facettenreichen Studien- und Berufswahlvorbereitung, die Standards, wie die Erkundung der umliegenden Universitäten, als auch intensive praktische Elemente, wie Workshops oder freiwillige Praktika, beinhaltet und den Jugendlichen somit eine Perspektiven in ein erfülltes und aussichtsreiches Berufsleben eröffnen soll.

Neben den Geldpreisen profitiert die Türkismühler Schule vor allem vom länderübergreifenden Netzwerk „Starke Schule“. Vier Jahre lang erhalten Lehrkräfte und Schulleitung Zugang zu zahlreichen akkreditierten Fortbildungen zur Unterrichts-, Organisations- und Personalentwicklung. Das Netzwerk hat sich so zu einem Forum entwickelt, in dem sich die engagiertesten Lehrkräfte Deutschlands austauschen, weiter qualifizieren und über Bundeslandgrenzen hinweg zusammen an der Schule von morgen arbeiten.

„Unser Anliegen ist es, gemeinsam mit Kooperationspartnern aus der Wirtschaft, dem öffentlichen Sektor und der Lehreraus- und Lehrerfortbildung an der Weiterentwicklung von Schulen zu arbeiten. Mit ‚Starke Schule‘ unterstützen wir Schulen in der gesamten Bundesrepublik und machen deren erfolgreiche Arbeit länderübergreifend bekannt. Zugleich profitieren die Lehrkräfte in unserem Netzwerk und erhalten Impulse zu aktuellen Herausforderungen wie Inklusion, Schulstrukturen und Ganztagschule“, sagt Dr. Antje Becker, Geschäftsführerin der Hertie-Stiftung, stellvertretend für die Projektpartner.

Bewerben konnten sich alle allgemein bildenden Schulformen, die zur Ausbildungsreife führen. Aus den rund 650 Einsendungen hat die Jury mit Experten aus Bildung, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft auf Basis der schriftlichen Bewerbungen und über 60 Schulbesuchen die Landessieger ermittelt. Bei ihrer Entscheidung bewertete die Jury, wie Schulen und Lehrkräfte Grundlagen schaffen, Begabungen ausbauen, Übergänge meistern und Netzwerke nutzen. Die jeweiligen regionalen und soziokulturellen Rahmenbedingungen wurden berücksichtigt.

Gemeinsam mit den Gewinnern der anderen Bundesländer hat die erstplatzierte Gesamt- und Gemeinschaftsschule Nohfelden-Türkismühle nun die Chance auf den Bundessieg, der im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung am 21. April 2015 in Berlin durch Bundespräsident Joachim Gauck bekannt gegeben wird. Den Besuch der Bundesjury erwartet die Schule in der kommenden Woche.